

04.06.2020

## **Hygieneplan CORONA / IGS Mainspitze** **Fortschreibung ab 04.06.2020**

Ergänzung von: schulischer Hygieneplan vom 11.05.2020 / „Hygieneplan 003“ vom HKM 26.05.2020, gültig ab 02.06.2020) / „Allgemeiner Hygieneplan Schulen“ vom Kreis (22.04.2020/13.05.2020/15.05.2020)

### **Weitere Anhänge:**

- „Unterrichtsraum und Weg zum Waschbecken“
- „Wegeplan Pausen“
- **Neu:** Benutzen der Mund- und Nasenmaske
- **Neu:** Regelungen Sportunterricht, sofern der Kreis GG die Benutzung der Turnhallen erlaubt
- **Neu:** Regelungen Musikunterricht
- **Neu:** Regelungen Darstellendes Spiel
- **Neu:** Desinfektion der Lehrertische im Klassenraum

### **Prinzipien:**

- **Minimierung des Ansteckungsrisikos und gegenseitige Rücksichtnahme**
- **Lernen und Arbeiten in Teams, die sich nicht begegnen (betrifft Schüler\*innen, möglichst alle Lehrkräfte im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten, Raumplanung, Wege im Schulgebäude, Aufsichtsbereiche, Schulzeiten, Pausenzeiten etc.)**
- **Anpassung nach Erfahrungen im laufenden Betrieb, falls nötig.**

### **Vorbemerkung:**

- **Auf dich kommt es an- Abstand halten!** Es gilt die landesweit vorgeschriebene Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern.
- Die Schule hat sich mit dem Gremienbeschluss vom 22.04.2020 auf das **Tragen eines Mund- und Nasenschutzes** selbst verpflichtet. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist damit verbindlich für Lernende, Lehrende und Schüler\*innen Begleitende auf dem gesamten Schulgelände inklusive in Bussen, an Bushaltestellen und auf dem Schulweg (Schüler\*innen). Die Maske KANN abgenommen werden, wenn der Arbeitsplatz im Unterrichtsraum sitzend eingenommen wurde. Bei jedem Verlassen des Stuhles MUSS der Mund- und Nasenschutz wieder angelegt werden.
- Die Schule stellt an zwei „**Clean-stations**“ beim Eintritt in das Schulgelände Desinfektionsmittel bereit, weil in diesem Bereich nicht auf Wasser und Seife zugegriffen werden kann.
- In allen relevanten Bereichen auf dem Schulgelände und an den Bushaltestellungen geben **Markierungen** im Abstand von 1,5 Metern Orientierung zur Einhaltung der Abstandsregel.

- Während der gesamten Zeit der Schulöffnung für Notunterricht überwachen drei Aufsichtskräfte die Einhaltung der Hygieneregeln auf dem Schulgelände und im Schulgebäude.
- Alle Türen sind geöffnet zu halten (Minimierung der Berührungsflächen), das betrifft auch die Flurtüren und die Türen zu den Klassenräumen. Ausnahme: Toilettentür zur einzelnen Toilettenzelle.
- **Neu:** öffentlich zugängliche Gegenstände (Türklinken etc.) nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern, sondern ggf. Ellenbogen benutzen.
- Das Bilden von „Grüppchen“ von zwei oder mehr Schüler\*innen ist untersagt.
- Benutzung sanitärer Anlagen für Schüler\*innen:
- Neu: Es darf sich nur eine Person je sanitärer Anlage aufhalten. Eine Einlasskontrolle in den Pausen stellt dies sicher.

**Ankommen der Schüler\*innen auf dem Schulgelände und Aufsuchen der Unterrichtsräume: Nur symptomfreie Schüler\*innen haben Zugang zum Unterricht und den Betreuungsangeboten!**

**Es besteht Mund- und Nasenschutzpflicht.**

1. Schüler\*innen betreten die Schule ab 15 Minuten vor Schulbeginn einzeln über zwei voneinander entfernt gelegene Eingangstüren am Haupteingang, und stellen sich entsprechend der Markierungen (Abstandsregel) an.
2. Schüler\*innen betreten den zur jeweiligen Eingangstür gehörenden Bereich „Clean Station“ und erhalten von einer Aufsichtskraft Desinfektionsmittel in die Hand. Wenn dies ein/e Schülerin ablehnt, muss das Reinigen der Hände im Toilettenbereich mit Seife umgesetzt werden.
3. Schüler\*innen gehen auf genau gekennzeichneten Wegen alleine zum Unterrichtsraum

**Erkrankung eines Kindes während der Anwesenheit in der Schule**

- Bei plötzlich auftretendem Krankheitsgefühl haben sich betroffene Schüler\*innen SOFORT bei ihrer Lehr-/Betreuungskraft zu melden.
- Die betreuende Lehrkraft schätzt den gesundheitlichen Zustand der Schüler\*innen ein und leistet Erste Hilfe (etwas zu trinken/essen anbieten, an das offene Fenster stellen, auf dem Gang auf und ab gehen lassen...).
- Sollte sich der Zustand des Kindes nicht verbessern, ruft die Lehrkraft bei der Schulleitung von 7:30-12:00 Uhr über das Sekretariat oder ab 12:00 Uhr bei der Schulleitung (Handy oder Büro) an. Die Schüler\*innen verbleiben auf ihren Sitzplätzen im Klassenraum. In sehr ernsten Fällen (Kreislaufprobleme (Ohnmacht) oder schwere Verletzungen) werden sie in den Sanitätsraum gebracht. Sollten mehrere Kinder schwer erkrankt sein, müssen sie wie in einem Wartezimmer vor dem Sanitätsraum warten.
- In diesem Fall **muss** eine Lehrkraft (aus der Aufsicht oder Lehrerzimmer oder Schulleitung) im Sanitätsraum verbleiben und die Liege/Stuhl nach jedem Kranken desinfizieren. Dazu sparsam etwas Desinfektionsmittel auf ein Tuch geben und die betroffene Oberfläche reinigen. Sobald die Sani-AG wieder

stattfindet, können die Teilnehmer ebenfalls die Betreuung des Sanitätsraums übernehmen.

- Das Sekretariat informiert die Eltern, dass ihr Kind umgehend abgeholt werden muss. Sobald diese in der Schule angekommen sind, wird der Schüler oder die Schülerin ausgerufen und geht zu den Eltern. Diese werden gebeten außerhalb des Schulgebäudes zu warten (bei Regen unter dem Vordach).

### Raum und Unterricht

- Für jede Kleinklasse steht genau ein Unterrichtsraum zur Verfügung, er ist den Vorgaben entsprechend vorbereitet (Siehe Anhang „Unterrichtsraum und Weg zum Waschbecken“) und darf nicht verändert werden.
- Jede/r Schüler\*in hat einen festen Sitzplatz, der nicht verändert werden darf.
- Jeder Unterrichtsraum ist gekennzeichnet mit der Klasse, die dort regelmäßig unterrichtet wird.
- Schüler\*innen sollen nur einzeln die Toiletten aufsuchen. Ausgenommen sind Schüler\*innen, die eine Begleitung benötigen. Bei Begegnungen ist die Einhaltung des Mindestabstandes untereinander zu beachten.
- der Unterrichtsraum muss alle 15 Minuten und gründlich durch komplettes Öffnen aller Fenster gelüftet werden.
- Garderobe: Die Kleidungsstücke verschiedener Personen dürfen sich nicht berühren. Es ist auf einen ausreichenden Abstand der Kleidungsstücke zu achten.
- Alle Handwaschbecken sind mit Seife im Pumpenspender, Wandspendern mit Einmalhandtüchern und einem mit einem Müllbeutel ausgestatteten Abwurfbehälter für benutzte Einmalhandtücher ausgestattet.
- PC für Smartboard: Um sich zu schützen, können Lehrkräfte mit Handschuhen am PC arbeiten oder sich die Hände desinfizieren
- Auf den Gängen befinden sich Markierungen, die die Laufrichtung angeben.
- **Neu:** Die Flächendesinfektion der Lehrertische in den Klassenräumen erfolgt durch die Lehrkräfte unter einer genauen Anleitung (siehe Anhang).

### Waschen am Waschbecken im Unterrichtsraum

- Während des Unterrichts muss das Waschbecken über die im Plan (siehe Anhang „Gestaltung Unterrichtsraum“) mit Pfeilen markierten Wege aufgesucht werden.
- **Nach jeder Pause** setzen sich die Schüler\*innen mit Mundschutz auf ihre Plätze und gehen dann unter Einhaltung der Abstandsregel und der Handhygiene über die im Plan (siehe Anhang „Unterrichtsraum und Weg zum Waschbecken“) mit Pfeilen markierten Wege nacheinander waschen.
- **Vor dem Essen** (im Unterricht, siehe Punkt „Pausen“) müssen immer die Hände gewaschen werden. Um erneutes Schlange-Stehen vor dem Waschbecken zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Kinder individuell essen und trinken zu lassen oder die Zeit nach den Pausen und nach dem damit verbundenen Händewaschen zu nutzen.

### Kleingruppen/Einzelförderung (rBFZ)

- Die Förderung jeder Förderschullehrkraft kann in einem genau definierten Raum stattfinden.

- Jeder an einem Tag von einem/r Schüler\*in genutzte Stuhl wird nach Nutzung auf den genutzten Tisch gestellt, um eine Doppelnutzung an einem Tag zu vermeiden.

### PC-Raum

- Jede Kleinklasse wird in einer Doppelstunde (Zeitraum: 02.06. bis 03.07.2020) mit der zuständigen Lehrkraft und zusätzlich dem IT-Beauftragten in die Anmeldung des an der Schule eingesetzten Programmes zum digitalen Lernen (Lanis online und gegebenenfalls „oriolus“) eingeführt.
- Die großen PC-Räume C152 und C149 sind entsprechen den Vorgaben (Abstandsregeln/maximale Gruppengröße) eingerichtet und werden pro Tag von je einer Kleinklasse besucht.
- Die nicht verwendeten Mäuse und Keyboards werden an den Tisch geklebt, so dass eine Benutzung ausgeschlossen ist.
- Die zur Verwendung vorgesehenen Mäuse und Keyboards werden mit einer Einmal-Plastiktüte versehen und nach Benutzung korrekt entsorgt.
- Die PC´s werden von dem IT-Beauftragten ein- und ausgeschaltet.

### Arbeitsplatz für Lehrkräfte:

- Keyboard, Maus und Ein/Ausschalter sollen nach Berührung mit Desinfektionstüchern gereinigt werden.

### Pausen

- **Neu:** Bei Verlassen des Klassenraums zur Pause ist durch die Lehrkraft vor Verlassen des Raums zu überprüfen, ob der Flur frei ist. Bei spontanen Begegnungen mit anderen Klassen auf dem Weg ist unter den Lehrkräften abzusprechen, wer vorangeht.
- Die Kleinklassen werden dann von der unterrichtenden Lehrkraft in den vorgesehenen Pausenbereich geführt
- Sie werden von der nächsten unterrichtenden Lehrkraft dort abgeholt und auf fest vorgeschriebenen Wegen wieder in den Unterricht geführt.
- Die Nutzung der Spielgeräte ist erlaubt, ebenfalls das Ballspielen.
- Auf dem gesamten Schulgelände/-gebäude sind insgesamt fünf Aufsichtskräfte von 7.30-13.30 Uhr dauerhaft ansprechbar und kontrollieren die Einhaltung der Regeln.
- In jedem Aufsichtsbereich ist für jede Kleinklasse eine zusätzliche Aufsichtsperson (zu der Aufsicht führenden Lehrkraft) zuständig.
- Die Abstandsregel ist einzuhalten. Essen und Trinken in den Pausen ist NICHT erlaubt!
- Das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken soll während des Unterrichts ermöglicht werden (vor dem Essen müssen die Hände gewaschen werden, siehe auch Punkt „Waschen am Waschbecken im Unterricht“)
- Es gibt eine Einlasskontrolle an den sanitären Anlagen: es darf sich in jeder Anlage nur eine Person dort aufhalten.

### Mensa

- An der Ausgabe wird ein Spuckschutz montiert
- Ein- und Ausgänge werden definiert, Markierungen müssen beachtet werden.

- Die maximale Belegung wird örtlich festgelegt
- Ausgabe des in Serviette gewickelten Bestecks über die Ausgabekräfte
- Keine Selbstbedienung möglich
- Küchenkräfte tragen Mund- und Nasenschutz in Küche, Ausgabe und Speiseraum. Die Kräfte werden durch die jeweiligen Arbeitgeber in die Hygienevorschriften eingewiesen.

### **Neu: Die Verwendung des Wasserspenders ist untersagt, ebenso die Entnahme von Wasser zum Trinken aus den Wasserhähnen**

#### **Schulschluss**

1. **Neu:** Zum Unterrichtsschluss ist durch die Lehrkraft vor Verlassen des Raums zu überprüfen, ob der Flur frei ist. Dann führt die Lehrkraft die Schüler\*innen auf den Pausenhof. Von dort werden die Schüler\*innen entlassen.
2. Schüler\*innen verlassen die Schule unverzüglich einzeln (nicht in Gruppen) über die gekennzeichneten Wege und über die beiden voneinander entfernt gelegenen Eingangstüren am Haupteingang. Die Einhaltung der Abstandsregel muss eingehalten werden.
3. Busschüler stellen sich einzeln unter Einhaltung der Abstandsregel an der Bushaltestelle und auf dem Schulgelände auf.
4. Nicht-Busschüler verlassen einzeln das Schulgelände unter Einhaltung der Abstandsregel

#### **Einüben und Veröffentlichung der Hygieneregeln und konkrete weitere Regeln**

- Handhygiene, Schnupfen- und Hustenhygiene und Abstandsregeln: Die einschlägigen Informationen des RKI bzw. der BzgA werden veröffentlicht
  1. durch Aushänge: an der „clean-Station“, an Toilettenanlagen, in den Unterrichtsräumen, bei den Waschbecken.
  2. über die Homepage
- Die Aufklärung der Schüler\*innen in jeweils altersgerechter Sprache über die Hygieneregeln, über die Erkrankung und die Folgen sowie der unmittelbaren Handlungskonsequenzen erfolgt durch die Lehrkräfte
- Sich selbst und anderen nicht ins Gesicht fassen
- Nur die eigenen Stifte verwenden
- Lernutensilien nicht austauschen
- Essen nicht austauschen
- Mund- und Nasen-Bedeckungen nicht austauschen

#### **Nichteinhalten von Hygienevorschriften**

- Das Nichteinhalten der Regeln und Regelverstoß wird als Fremd- und Eigengefährdung eingeschätzt, muss unmittelbar der Schulleitung gemeldet werden und kann zum Ausschluss führen. (OM).

#### **Verteiler**

- Schulgemeinde über Homepage

- Lehrkräfte/UBUS über Verteilung in die Fächer
- Wolfinger (Hygienebeauftragte)
- Hartmann-Lipp für die Weiterleitung an die Ganztagskräfte und Besprechung mit diesen
- Hamburger für die Weiterleitung an die VSS-Kräfte und Besprechung mit diesen
- Schulsozialarbeit über Verteilung in die Fächer
- Hög Verteilung für die Verteilung an die BFZ-Kräfte und Besprechung mit diesen
- Sekretariat
- Hausmeister